Grundschule München
Fröttmaninger Straße 21
80805 München
Tel.: 3 06 58 68-20

Liebe Eltern unserer Schulanfänger,

die Zeit bis zum Schulanfang im September können Sie gewinnbringend für Ihr Kind nutzen und mit ihm zu Hause die unten aufgeführten und angekreuzten Dinge üben. Wenn Sie möchten, können Sie auch die Erzieherin des Kindergartens über diese Förderangebote informieren. Sie wird Sie sicher unterstützen.

In den Bereichen **Arbeitsverhalten, Konzentration und Aufmerksamkeit** bieten sich folgende Möglichkeiten an:

Allgemeine Grundsätze:

Konzentration, Aufmerksamkeit und eine gute Arbeitshaltung sind der Schlüssel zum Lernen und damit dem Schulerfolg. Bis zu einem gewissen Grad lassen sich diese Eigenschaften trainieren. Viel wesentlicher sind aber die entsprechenden *äußeren Rahmenbedingungen*, die Sie zu Hause schaffen können. Bedenken Sie auch, dass die Kinder von Ihnen als Vorbild lernen! Verhalten Sie sich bitte deshalb bei der Erledigung all Ihrer Aufgaben stets so, wie sie es auch von Ihren Kindern erwarten.

Folgende Vorschläge und Spiele wirken sich positiv auf ein konzentriertes Arbeitsverhalten aus:
Ein geregelter Tagesablauf ohne Hetze und immer wiederkehrende Rituale (z.B. Gute Nacht - Geschichte) geben Ihrem Kind einen klaren äußeren Rahmen.
Klare Grenzen und Regeln helfen dem Kind sich zu orientieren und geben ihm Sicherheit! (nein heißt nein!).
Ein reduziertes Spielsachenangebot und wenig Fernsehkonsum ermöglichen die Entwicklung von Phantasie und Kreativität und regen Eigentätigkeit und selbständige Lösungen an.
Spielmaterial, das zur Selbsttätigkeit und zur selbständigen Bearbeitung anregt erhöht die Konzentrationsfähigkeit!
Ein Spiel / eine Aufgabe soll zu Ende geführt werden, bevor etwas Neues begonnen werden darf!
Konzentriertes Spielen des Kindes sollte nur in Ausnahmefällen unterbrochen oder gestört werden.
„Stille Zeit in der Familie" - Vereinbaren Sie einen Zeitpunkt am Tag, in der Woche, in der jeder für 15 bis 30 Minuten machen darf, was er will (schreiben, lesen, spielen oder einfach ausruhen). Einzige Regel: Keiner darf in dieser Zeit den anderen stören!
Ermöglichen Sie Ihrem Kind Ruhephasen in seinem Alltag, die es selbst füllen muss. Lassen Sie Langeweile zu!
Halten Sie Ihr Kind an, Ordnung im Kinderzimmer zu halten. Jedes Ding hat seinen Platz. Äußere Ordnung sorgt für Ordnung im Kopf.
Die Übernahme von kleinen Arbeiten im Haushalt erziehen das Kind zu verantwortlichem Handeln und Selbständigkeit.
Loben Sie ihr Kind für alle von ihm neu gelernten Fertigkeiten, aber nicht für Selbstverständliches, was es schon lange beherrscht!
Kleine, klare und erreichbare Ziele erhöhen die Motivation und die Arbeitsbereitschaft!
Schulanfänger können sich maximal 20 Minuten auf eine Sache konzentrieren. Dann benötigen sie eine Pause mit Bewegungsmöglichkeiten.

Viel Erfolg!

Grundschule München
Fröttmaninger Straße 21
80805 München
Tel.: 3 06 58 68-20

Liebe Eltern unserer Schulanfänger,

die Zeit bis zum Schulanfang im September können Sie gewinnbringend für Ihr Kind nutzen und mit ihm zu Hause die unten aufgeführten und angekreuzten Dinge üben. Wenn Sie möchten, können Sie auch die Erzieherin des Kindergartens über diese Förderangebote informieren. Sie wird Sie sicher unterstützen.

In den Bereichen **Wahrnehmung** bieten sich folgende Möglichkeiten an:

Allgemeine Grundsätze:

Um Lesen, Schreiben und Rechnen lernen zu können, muss Ihr Kind richtig „sehen" und „hören" (akustische und visuelle Wahrnehmung) können. Die ärztliche Überprüfung der Hör- und Sehfähigkeit ist eine notwendige Voraussetzung hierfür. Auch wenn der Arzt keine Auffälligkeiten feststellt, können Sie hier mit Ihrem Kind üben.

Akustische Differenzierungsfähigkeit
Geräuscheraten: Kinder erraten Geräusche mit geschlossenen Augen (z.B. Stuhl rücken, Schlüsselbund rasseln, Türe schließen, Reißverschluss, Wecker ticken, Papier knüllen)
Richtungshören: Woher kommt das Geräusch? Suche den tickenden Wecker! Schallquellen nach Art und Richtung erkennen, Wo piept es? Kind piept im Raum. Die anderen erraten, woher der Piep kommt.
Spiel: Schlafender Hund - Kind schläft unter dem Tisch. Geräusche werden verursacht. Bei einem vorher vereinbarten Geräusch erwacht der „Hund" und bellt.
Geschichte wird erzählt, bei einem vorher vereinbarten Wort, soll das Kind die Hand heben, in die Hände klatschen, summen etc.
Falsche Wörter erkennen: Eine Geschichte mit falschen Wörtern erzählen z.B. Mutti *schießt* die Fenster. Draußen schneit es ganz viel *Klee*.
Alle Vögel fliegen hoch (Kinder trommeln mit den Fingern auf den Tisch), wenn ein einsilbiges Wort mit einem a, e, i, o, u in der Mitte kommt Ball, Bach ..., dann fliegen alle Arme hoch.

akustische Merkfähigkeit
Lieder, Gedichte, Auszählverse, Reime, Klatschlieder auswendig lernen, Fingerspiele
Koffer packen: Ich packe in meinen Koffer eine....!
Mehrteilige Arbeitsaufträge geben, die vom Kind erledigt werden müssen z. B.: Gehe in die Küche und hole das Salz, den Pfeffer und das Brot und stelle die Dinge dann auf den Tisch!

visuelle Wahrnehmung
Spiele: „Memory", „Puzzles", „Differix", „Schau genau", Ich sehe was, was du nicht siehst!
Fenstergucker: Schauen Sie mit Ihrem Kind zum Fenster hinaus und erzählen Sie, was Sie sehen. Ich sehe ein Fenster mit geschlossenen Rollläden etc.
Bilderrätsel aus Zeitungen bearbeiten lassen
Legospiele: Mit Legosteinen werden Vorlagen nachgebaut
Musterabfolgen auf ein Blatt malen und nachmalen lassen

Viel Erfolg!

Grundschule München
Fröttmaninger Straße 21
80805 München
Tel.: 3 06 58 68-20

Liebe Eltern unserer Schulanfänger,

die Zeit bis zum Schulanfang im September können Sie gewinnbringend für Ihr Kind nutzen und mit ihm zu Hause die unten aufgeführten und angekreuzten Dinge üben. Wenn Sie möchten, können Sie auch die Erzieherin des Kindergartens über diese Förderangebote informieren. Sie wird Sie sicher unterstützen.

In den Bereichen **Sprechen und Sprache** bieten sich folgende Möglichkeiten an:

Allgemeine Grundsätze:

- Seien Sie Ihrem Kind stets Vorbild und sprechen Sie mit ihm in ganzen Sätzen und deutlich artikuliert!
- Lesen Sie viel vor und reden Sie mit Ihrem Kind über das Gehörte!
- Lassen Sie sich Erlebtes erzählen und fragen Sie gezielt nach!
- Korrigieren Sie fehlerhafte sprachliche Äußerungen Ihres Kindes behutsam!

Spiele zur richtigen Artikulation und zur phonologischen Bewusstheit
Zungenbrecherverse vorsprechen und mit dem Kind üben: z.B. Müllers Max und Schneiders Fritze mit der weißen Pudelmütze.
Zungenturnen: Einzelne Laute sprechen und dabei auf die Stellung der Zunge achten
Stille Post - Wort ins Ohr flüstern, im Kreis dem Nachbarn weitergeben
Geräusche nachahmen: Wie hört sich eine Fliege an, ein Auto, das vorbeifährt etc.
Abzählverse, Reime lernen und nachsprechen, zu den einzelnen Silben klatschen stampfen, klopfen
Namen, Wörter in Silben zerlegen und klatschen, stampfen, klopfen lassen oder in Silbenschritten gehen und dabei das Wort sprechen
Ich sehe was, was du nicht siehst. Es beginnt mit A.., es hört mit l auf.., in der Mitte ist ein pf..
Reimwörter finden: Haus - Maus, Katze - Tatze....
Sprechen wie ein Roboter: Die einzelnen Laute werden gedehnt gesprochen: Au - t - o, Ei - s

Spiele zur Satzbildung und zur Erweiterung des Wortschatzes:
Rätselspiel: Oberbegriffe vorgeben oder finden lassen und dazu passende Wörter finden z.B. Obst: Apfel, Banane etc., Tiere: Elefant, Kuh, Laus.., Möbel ..., Musikinstrumente:.....
Berufe raten: Verkäuferin - Was tut sie? Welche Worte passen zu ihrem Beruf? Z.B. Geschäft, einkaufen ...., Wir spielen einkaufen: Rollenspiele, Einkaufszettel „schreiben" lassen, etc.
Vorführstunde in der Familie: Kind zeigt Lieblingsspielzeug (gemalte Bilder, Bastelarbeiten) und erzählt dazu.
Bilderbücher anschauen und mit dem Kind darüber reden.
Spiel: Quatsch mit Soße. Unsinnsätze und richtige Sätze ausdenken, Kind muss entscheiden, welche Quatsch mit Soße sind. Z.B. Mit einem Fahrrad kann man fliegen.
Sätze zu Ende bringen: Sätze vorsprechen bei denen das letzte Wort fehlt, Kind muss da Wort ergänzen. Z:B. Wer schlecht sieht, braucht eine.....

Viel Spaß beim Spielen und Üben!

Grundschule München
Fröttmaninger Straße 21
80805 München
Tel.: 3 06 58 68-20

Liebe Eltern unserer Schulanfänger,

die Zeit bis zum Schulanfang im September können Sie gewinnbringend für Ihr Kind nutzen und mit ihm zu Hause die unten aufgeführten und angekreuzten Dinge üben. Wenn Sie möchten, können Sie auch die Erzieherin des Kindergartens über diese Förderangebote informieren. Sie wird Sie sicher unterstützen.

In den Bereichen **Grob- und Feinmotorik** bieten sich folgende Möglichkeiten an:

Allgemeine Grundsätze:
Geben Sie Ihrem Kind viele Möglichkeiten zur Bewegung in Sportvereinen, beim Schwimmen, beim Fußballspielen und vor allem auch im Freien an der frischen Luft! Basteln Sie viel mit Ihrem Kind! Nutzen Sie die Freizeit, um mit der Familie zum Wandern, Schwimmen, Spielen auf der Wiese....zu gehen!

Spiele zur Schulung der Grobmotorik:	
Balancieren vorwärts und rückwärts (Seiltänzer/in)	Hüpfen auf dem Trampolin, mit dem Seil
Bälle werfen, fangen, rollen, prellen und kicken	Slalomlaufen, vorwärts und rückwärts
Schaukeln, Schwingen an Ringen, Turnstangen	auf Stelzen gehen
Übungen auf dem Sitzball	Fahrrad, Skateboard oder Roller fahren

Spiele zur Schulung der Feinmotorik:	
Kneten	Mikado spielen
Ausmalen	an Linien entlang ausschneiden
mit Wasserfarben malen	Fingerspiele
Bauen mit Bausteinen, Legosteinen	aus gerissenem Papier Bilder erstellen
mit der Pinzette Erbsen, Linsen, Perlen sortieren	Perlen auffädeln (nach Mustervorlagen)
Malen mit unterschiedlichen Utensilien (Wachsmalkreiden, Fingerfarben, Holzstiften, Filsstiften)	

Spiele zur Schulung der Auge-Hand-Koordination	
Labyrinthe durchfahren	Schlangenmuster malen
Wiedererkennen von Buchstaben im Buchstabensalat und diese nachfahren lassen	Bälle, Dreiecke, Vierecke u.s.w. in Zeilen schreiben
Zielen und Treffen: Murmelspiele, Dosen mit einem Ball umwerfen, kegeln,	vorgezeichnete Muster auf kariertem Papier nach malen
Achterbahn fahren auf dem Papier	Federball spielen
Ornamente, Dekors und Schmuckfiguren auf Blätter passend zu den Jahreszeiten und unterschiedlichen Festanlässen erstellen lassen	

Spiele zur Orientierung im Raum (links - rechts, in der Mitte, oben, unten...)
Tisch decken, Zimmer aufräumen und dazu sprechen lassen: Der Ball kommt in/auf/unter ....
Einüben von Tänzen, Spiele: Mein rechter, rechter Platz ist leer
Versteckspiel: Verstecke den Ball *unter, auf* dem Schrank! Lege ihn ins *linke* Eck des Zimmers etc.
Malen auf einem Blatt nach Anweisung: Male *oben* Sterne, *unten* einen See, in die *Mitte* ein Boot!

Viel Spaß beim Spielen und Üben!

Grundschule München
Fröttmaninger Straße 21
80805 München
Tel.: 3 06 58 68-20

Liebe Eltern unserer Schulanfänger,

die Zeit bis zum Schulanfang im September können Sie gewinnbringend für Ihr Kind nutzen und mit ihm zu Hause die unten aufgeführten und angekreuzten Dinge üben. Wenn Sie möchten, können Sie auch die Erzieherin des Kindergartens über diese Förderangebote informieren. Sie wird Sie sicher unterstützen.

In den Bereichen **Umgang mit Mengen und Zahlen** bieten sich folgende Möglichkeiten an:

Allgemeine Grundsätze:

Mathematik beginnt mit vergleichen, sortieren, ordnen. Den Weg zur abstrakten Welt der Zahl kann das Kind nur über spielen, probieren, hantieren und „be - greifen" im wörtlichen Sinne gehen. So kann es Vorstellungen aufbauen, die Grundlage für das rechnerische Denken sind. Lassen Sie Ihr Kind deshalb mit konkreten Gegenständen Mengen legen und damit handelnd spielen.

Spiele zur richtigen Zahlerfassung:
Gesellschaftsspiele z.B. Mensch ärgere dich nicht!
Dominospiele, Kartenspiele aller Art, Würfelspiele
Hüpfrechnen: Spielfeld wie beim Kästchenhüpfen, würfeln lassen und die entsprechenden Kästchen hüpfen lassen.
Mit den Ohren zählen: Augen verbinden, Bonbons. Knöpfe etc. fallen in ein Glas. Wie viele hast du gehört? Oder Augen schließen: Wie oft habe ich geklatscht, gestampft oder geklopft?
Leere Bonbontüten füllen: Tüten mit aufgemalten Zahlen werden mit 1,2,3,4.. Bonbons vom Kind gefüllt
Bild: gemaltes Obst in einer Kiste wird durch Umkreisen in Tüten gepackt: Packe immer 5 Äpfel in eine Tüte!
Blumensträuße malen. Wie viele Finger musst du für die einzelnen Blumen im Strauß hochhalten?
Vergleichen von Mengen: Zwei Mengen mit einer unterschiedlichen Zahl von Gegenständen hinlegen und das Kind prüfen lassen, ob das gleich viele, weniger oder mehr Gegenstände sind.
Halb so viel! Mengen mit Bausteinen legen und das Kind in gleiche Mengen teilen lassen, kann auch auf dem Blatt mit gemalten Gegenständen geübt werden.
Doppelt so viel: Spiegelbilder! Im Spiegel siehst du alles doppelt! Male auf deinem Blatt Äpfel in die Spiegel, bis es zusammen doppelt so viele sind wie davor liegen!

Spiele zum Umgang mit Formen und zur Förderung des räumlichen Denkens:
Dreiecke, Vierecke, Kreise und andere Formen im Kartoffeldruck herstellen und die Kinder damit Muster und Mengen drucken lassen (kennen lernen geometrischer Figuren)
Schätzaufgaben: Wie viele Schritte brauchst du bis zur Wand, durch die Halle etc.?
Wer hat die längste Straße? Kleine Stäbchen (Zahnstocher, Zündhölzer) liegen auf dem Tisch. Jeder darf sich so viele Stäbchen nehmen, wie er Augen gewürfelt hat. Wer kann damit die längste Straße bauen?
Karozeichnen: Auf kariertem Papier einfache Formen mit „Bausteinen" zeichnen. Jedes Kästchen ist ein Baustein. Kind soll die Form daneben zeichnen.

Viel Spaß beim Spielen und Üben!

Grundschule München
Fröttmaninger Straße 21
80805 München
Tel.: 3 06 58 68-20

Liebe Eltern unserer Schulanfänger,

die Zeit bis zum Schulanfang im September können Sie gewinnbringend für Ihr Kind nutzen und mit ihm zu Hause die unten aufgeführten und angekreuzten Dinge üben. Wenn Sie möchten, können Sie auch die Erzieherin des Kindergartens über diese Förderangebote informieren. Sie wird Sie sicher unterstützen.

In den Bereichen **Emotionalität und Sozialverhalten** bieten sich folgende Möglichkeiten an:

Allgemeine Grundsätze:

Wenn Kinder in die Schule kommen, müssen sie sich in einen völlig neuen Sozialverband mit eigenen Regeln einordnen. Sie müssen ihre Rolle in dieser Gemeinschaft finden und sich behaupten können. Das ist nicht immer leicht. Sie können Ihrem Kind dabei helfen, indem Sie ihm ein positives Selbstkonzept, ein positives Bild von sich mitgeben und indem Sie auf Regeln des sozialen Umgangs schon im vorschulischen Feld achten.

Aufbau eines positiven Selbstkonzeptes
Das Bilderbuch: „Das kleine Ich bin Ich" von Maria Lobe regt die Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbstkonzept an.
Machen Sie Ihrem Kind bewusst, was es schon besonders gut kann (ich weiß viel über...., ich kann schon alleine....,) und was noch nicht so gut klappt. Dies gelingt Ihnen mit einem „Ich-Heft", in das das Kind seine Stärken und Schwächen malt. Sprechen Sie darüber!
Loben Sie Ihr Kind für alle individuellen Fortschritte, aber nicht für Dinge, die es schon lange beherrscht!
Ermutigen Sie ihr Kind, indem sie ihm viel „zutrauen", es aber nicht überfordern!
Konsequentes, verlässliches und eindeutiges Reagieren der Eltern auf das Verhalten des Kindes helfen ihm Normen und Regeln zu übernehmen und geben ihm Sicherheit.
Lassen Sie Gefühle bei Ihrem Kind zu (auch Buben dürfen weinen)! Sprechen Sie mit ihrem Kind darüber, wie es ihm geht, was ihm jetzt gut tun würde, was zur Stressreduktion beiträgt!

Aufbau des Sozialverhaltens
In allen Gesellschaftsspielen (z.B. Mensch ärgere dich nicht) werden Regeln zum sozialen Umgang geübt.
Die Einhaltung von Gesprächsregeln im Familienalltag (aussprechen lassen, nicht unterbrechen, zuhören) wirkt als Vorbild für Ihr Kind.
Das Spiel mit anderen Gleichaltrigen ermöglicht Ihrem Kind soziales Lernen. Geben Sie ihm bitte viele Möglichkeiten dazu!
Mit Handpuppen (Kasperltheater) lassen sich Auseinandersetzungen im Kindesalltag nachspielen, besprechen und Lösungen finden.
Zeigen Sie Ihrem Kind, dass man über Konflikte und Probleme reden kann. So lernt es auch in seiner Gemeinschaft, Konflikte und Probleme anzugehen.
„Komm wir zeichnen (bauen) miteinander!" Zwei oder mehr Kinder tun sich zusammen und bauen oder zeichnen an ihrem „gemeinsamen" Werk.
Ihr Kind plant seine Geburtstagsfeier oder andere gemeinschaftsbezogene Vorhaben selbst: Welche Spiele werden gespielt, wer wird eingeladen etc.?

Viel Erfolg!